

DIE LINKE. Bezirksfraktion Altona

Hamburg, 27. Juni 2023

„Nachtcafé Hamburg“ in das ehemalige McDonalds-Restaurant am Bahnhof Altona?

LINKE Altona schlägt vor: Hilfseinrichtung für Obdachlose könnte leerstehende Räume nutzen

Brennpunkt Bahnhof Altona: Rund um den Bahnhof lagern und leben zahlreiche Obdachlose und Menschen mit unterschiedlichen Sucht- und Gesundheitsproblemen. Behörden, Polizei und Security setzen seit einiger Zeit verstärkt auf Verdrängung dieser Menschen nach dem Motto: „Aus den Augen, aus dem Sinn.“ Viele der Betroffenen sind krank und hilfsbedürftig. Die Fraktion DIE LINKE in der Bezirksversammlung Altona schlägt daher vor, die seit Dezember 2022 leerstehenden Räume des ehemaligen McDonalds-Restaurants als Hilfseinrichtung für Wohnungslose zu nutzen. Eigentümer des Pavillons ist die städtische Sprinkenhof GmbH.

Sinn mache es, die seit mehr als einem halben Jahr ungenutzten Räume dem „Nachtcafé Hamburg“ zur Verfügung zu stellen, schlägt Fraktionschef Karsten Strasser vor: „Als möglicher Träger einer sozialen Einrichtung kommt Nachtcafé Hamburg e. V. in Betracht. Der Verein sucht derzeit zentral gelegene und gut erreichbare Räume in Altona, um ein Nachtcafé für wohnungslose Personen zu eröffnen. Nachts soll ein sicherer Aufenthaltsort mit medizinischer Basisversorgung geboten werden.“

Nachtcafé Hamburg unterhält unter anderem ein „Gesundheitsmobil“ mit einem ehrenamtlichen Team aus professionell arbeitenden Pflegekräften, Rettungsdienstpersonal, Ärzt:innen und Pharmazeut:innen, die kostenfrei Menschen behandeln, die auf der Straße leben und ohne Krankenversicherung sind. Da das Nachtcafé sich über Spenden finanziert, hofft die Initiative auf Förderung durch die Deutsche Fernsehlotterie. Der Sozialausschuss des Bezirks hat bereits eine Beschlussvorlage für die Bezirksversammlung am Donnerstag, 29. Juni, vorbereitet, der Fernsehlotterie die Förderung zu empfehlen.